



## Das Jahr 2018 – Zahlen und Themen

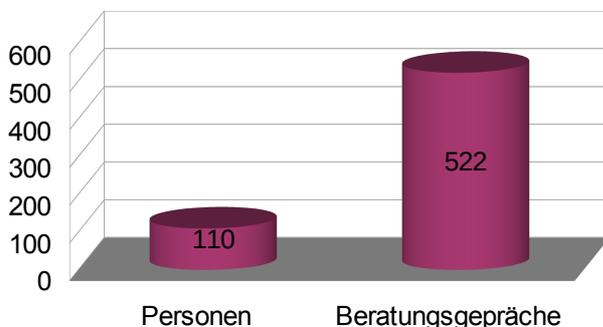
### Statistik 2018

Frauen und Mädchen erfahren sexualisierte Gewalt in verschiedenster Form: Vom „automatischen“ Vermeiden bestimmter Orte, Wege oder Situationen, um nicht beleidigt, belästigt oder bedroht zu werden, „anzüglichen Blicken“, sexuellen Belästigungen am Arbeitsplatz, bis hin zu schwersten sexuellen Gewalttaten an Kindern und erwachsenen Frauen. Oftmals haben die erzwungenen Erfahrungen langfristige leidvolle Folgen.

Der Frauennotruf unterstützt Frauen und Mädchen ab 14 Jahren in der Bewältigung der Gewalterlebnisse und im Umgang mit den Folgen durch:

- kostenlose, auf Wunsch auch anonyme, persönliche oder telefonische Beratungsgespräche.
- Krisenintervention, traumaspezifische und psycho-soziale Beratung.
- Information zu rechtlichen Fragen, Therapiemöglichkeiten und anderen Unterstützungsangeboten.
- Selbsthilfecafé.

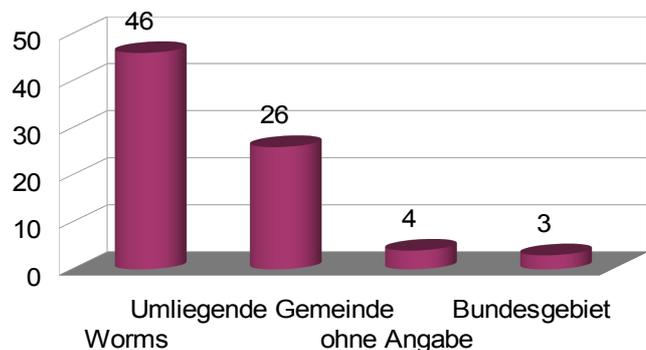
Unterstützungssuchende und  
Beratungsgespräche



Im Kalenderjahr 2018 nahmen insgesamt **110** Frauen und Mädchen, private Unterstützungspersonen wie Angehörige oder Freund\*innen und Fachkräfte das Beratungsangebot der Fachstelle in Anspruch. Mit ihnen wurden insgesamt **522** Beratungsgespräche geführt. Von den 110 Unterstützungssuchenden waren **79** Personen selbst betroffene Frauen oder Mädchen, **14** private Bezugspersonen und **17** Fachkräfte.

Das Angebot des Frauennotrufs wird überwiegend von Frauen aus Worms in Anspruch genommen. Aber auch Frauen aus den umliegenden Gemeinden der Landkreise Alzey-Worms und Rhein-Pfalz-Kreis, Frankenthal, Bad Dürkheim und Donnersbergkreis nehmen aufgrund von fehlenden Facheinrichtungen vor Ort Beratungen im Frauennotruf Worms in Anspruch. Einige Beratungsanfragen per E-Mail oder Telefon kamen aus dem Bundesgebiet.

Herkunftsorte der betroffenen Frauen



## Themen in 2018 – exemplarisch



### Medizinische Soforthilfe nach Vergewaltigung

Nach jahrelanger Vorarbeit startete im März 2018 das Modellprojekt „Medizinische Soforthilfe nach Vergewaltigung“. Das Modellprojekt schließt eine Lücke in der Versorgung von Frauen und Mädchen, die Opfer sexualisierter Gewalt geworden sind. Das Angebot geht von der Erfahrung aus, dass die meisten Frauen und Mädchen direkt nach einer Gewalttat nicht in der Lage sind, sich für oder gegen eine Anzeige zu entscheiden. Sie bleiben häufig medizinisch unversorgt,

weil sie befürchten, dass über ihren Kopf hinweg Anzeige erstattet wird.

Nun haben Betroffene die niedrighschwellige Möglichkeit, sich im Klinikum Worms gynäkologisch untersuchen und behandeln, auf Wunsch eine vertrauliche Spurensicherung durchführen zu lassen und sie werden zur weiterführenden Unterstützung an niedergelassene Ärzt\*innen und an den Frauennotruf verwiesen.

Wichtigster Schwerpunkt des Angebotes der Soforthilfe nach Vergewaltigung ist, dass die Bedürfnisse betroffener Frauen und Mädchen im Mittelpunkt stehen. Sie werden zu nichts gedrängt und können so die Kontrolle über die Situation wiedergewinnen. Um über das neue Angebot zu informieren, wurde im gesamten Stadtgebiet mit Plakaten und Flyern dafür geworben.

Weitere Informationen: [www.soforthilfe-nach-vergewaltigung.de](http://www.soforthilfe-nach-vergewaltigung.de)

### WenDo - Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurse

*„Ich habe zum ersten Mal wirklich verstanden, dass ich Nein sagen darf.“  
"Ich kann, ich darf und ich werde in Zukunft jederzeit gut für mich sorgen."*

So oder ähnlich äußern sich viele Frauen und Mädchen nach der Teilnahme an einem WenDo-Kurs. WenDo ist kein Kampfsport, sondern ein Weg für alle Frauen und Mädchen - ob groß oder klein, alt oder jung, dick oder dünn, sportlich oder bequem - zu mehr Selbstsicherheit, frühzeitiger Grenzsetzung durch Selbstbehauptung und der Fähigkeit der körperlichen Selbstverteidigung. Dabei setzt WenDo bei bereits individuell entwickelten Fähigkeiten an und unterstützt, diese zu entdecken. Durch den Einsatz von Stimme, Sprache, Körper und mentalen Stärken kann jede Frau und jedes Mädchen ohne jahrelanges Training lernen, bedrohliche Situationen frühzeitig zu erkennen und sich zu wehren oder einzugreifen.

Die Fachstelle organisiert seit vielen Jahren WenDo-Kurse für erwachsene Frauen mit und ohne Beeinträchtigungen und für Mädchen in Kooperation mit dem Evangelischen Dekanatsjugendpfarramt Worms-Wonnegau. Im vergangenen Jahr waren alle Kurse ausgebucht und es gibt schon eine Warteliste für kommende Kurse. Um auch Frauen mit geringem Einkommen eine Teilnahme zu ermöglichen, werden jedes Jahr Spender\*innen gesucht, um das Angebot kostengünstig anbieten zu können. Auch für Frauen, die einen sexualisierten Übergriff erlebt haben, kann es sehr hilfreich sein, an einem WenDo-Kurs teilzunehmen.

### Helfen Sie uns, die Angebote des Frauennotrufs Worms zu erhalten!

Wir freuen uns über Spenden, Fördermitgliedschaften und jede neue Mitgliedsfrau!

Notruf und Beratungsstelle für von sexualisierter Gewalt  
betroffene Frauen und Mädchen  
Lutherring 21, 67547 Worms  
06241 / 6094

[www.frauenzentrum.worms.de](http://www.frauenzentrum.worms.de)

Bankverbindung:  
Warbede Frauenzentrum Worms e.V.  
Sparkasse Worms-Alzey-Ried  
IBAN: DE53 5535 0010 0002 0337 52